

Lübeck. Hochofenwerk. Ein geheimer Senatsantrag fordert von der Bürgerschaft 1 300 000 M für das Hochofenwerk.

Hochofenwerk Lübeck. Wie von beteiligter Seite mitgeteilt wird, ist nunmehr das gesamte in Aussicht genommene Aktienkapital von 4 000 000 M durch Zeichnungen gesichert. Daraufhin ist die Offerte, die die A.-G. für Montan-Industrie in Gemeinschaft mit dem Bankhaus Carl Cohn wegen Finanzierung des Unternehmens gemacht hat, zur Annahme gelangt. Die A.-G. für Montanindustrie wird auch im Aufsichtsrat vertreten sein.

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall, A.-G. In der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1904/05 vorgelegt, die einen Gewinn von 857 145 M ausweisen, und beschlossen, 420 000 M zu Abschreibungen auf die Fabriken zu verwenden und der auf den 14. November 1905 einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5% auf die Prioritätsaktien und 3% auf die Stammaktien (im Vorjahr 5% und 2%) vorzuschlagen.

Aus anderen Vereinen.

Auf der **48. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Hamburg** am 3.—6./10. 1905 wird in der Pädagogischen Sektion Geheimrat Prof. Dr. Klein-Göttingen berichten: „Über die bisherige Tätigkeit und die Zielpunkte der von der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte niedergesetzten Unterrichtskommission“.

Personalnotizen.

Prof. Dr. Wedekind in Tübingen ist zum ersten Assistenten am chemischen Institut der dortigen Universität ernannt worden.

Der Direktor im Kaiserlichen Gesundheitsamt, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Theodor Paul, wurde als Nachfolger Prof. Hilgers an die Universität München berufen und hat den Ruf angenommen.

Prof. Dr. Konrad Dietrich in Hannover wurde als ordentlicher Professor der Physik an die Universität Rostock berufen.

Otto Linde, Direktor der chemischen Werke vorm. H. & E. Albert in Biebrich a. Rh., ist am 19. September gestorben.

Thomas Christy, der Begründer der Drogengroßhandlung Thomas Christy & Co. in London, ist am 7. September im Alter von 73 Jahren gestorben.

Neue Bücher.

Blömeke, C. Über die amerikanischen Erzaufbereitungsverfahren nach dem Richardsschen Aufbereitungslehrbuch. (75 S. m. 1 Taf.) Lex. 8°. Halle, W. Knapp 1905. M 5.—

Chwolson, O. D., Prof. Lehrbuch der Physik. 3. Bd. Die Lehre von der Wärme. Übersetzt von E. Berg. (XI, 988 S. m. 259 Abb.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn. M 16.— Geb. in Halbfz. M 18.—

Friedlaender, P., Mus.-Vorst., Dr. Fortschritte der Teerfarbenfabrikation und verwandter Industriezweige. An der Hand der systematisch geordneten und mit kritischen Anmerkungen versehenen deutschen Reichspatente dargestellt. 7. Teil. 1902—1904. (VI, 834 S.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1905. M 32.—

Graziadei, Heinr. Über die durch die Entfernung der Oxydschicht bewirkten Änderungen magnetischer Eigenschaften von Eisen-, Nickel- und Kobaltblechen. (34 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. Wien, C. Gerolds Sohn 1905. M 70.

Herrmann, P., Chem. Betriebsassist., Dr. Verlustbestimmung und Betriebskontrolle der Zuckeraufbereitung. Nebst einem Vorwort von Dr. H. Claassen. (V, VI, 434 S. m. 72 Abb. u. 1 Tab. gr. 8°. Magdeburg, Schallehn & Wollkrück 1905. Geb. M. 15.—

Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den Gärungsorganismen. Unter Mitwirkung von Fachgenossen bearb. u. herausgeg. von Dir. Prof. Dr. Alfred Koch. 13. Jahrgang. 1902. (VII, 672 S.) gr. 8°. Leipzig, S. Hirzel 1905. M 22.—

Streintz, F., und Strohschneider, O. Versuche über Metallstrahlung. (8 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. Wien, C. Gerolds Sohn 1905. M 50.

Bücherbesprechungen.

Die Schießbaumwolle (Nitrozellulosen). Von Dr. Richard Escalés. Die Explosivstoffe mit besonderer Berücksichtigung der neueren Patente. 2. Heft. Leipzig 1905. Verlag von Veit & Co. M 10.—

Das vorliegende Werk zeichnet sich durch eine ganz hervorragende Vollständigkeit und Übersichtlichkeit aus. Die Literatur und die Patente sind bis in die neueste Zeit berücksichtigt worden. Verf. bespricht die verschiedenen Methoden zur Herstellung und Reinigung der Zellulose, der Salpetersäure, der Schießbaumwolle und Kolloidumwolle, auch die Methoden zur Prüfung der Stabilität der Nitrozellulose und Feststellung ihrer sonstigen Eigenschaften sind vollständig aufgezählt. Eine große Anzahl von gut ausgewählten Abbildungen erläutern die verschiedenen Verfahren. Die Ausstattung ist vorzüglich. R.

Die Praxis des organischen Chemikers. Von Ludwig Gattermann. 7. verb. u. verm. Aufl. Mit 91 Abb. u. 1 Tab. Leipzig 1905. Verlag von Veit & Co. M 7.50

Das vorliegende Werk hat sich bekanntlich in den organischen Unterrichtslaboratorien vorzüglich eingeführt, und auch wir haben das Buch immer gern in den Händen unserer Praktikanten gesehen, die viel Anregung zu weiterem Studium und eine große Zahl von in der Praxis verwertbaren Angaben darin finden. Für die sicher bald folgende 8. Auflage möchten wir indessen einige Vorschläge zur Ergänzung und Abänderung des „allgemeinen Teiles“ in Anregung bringen. So vernissen wir unter den Apparaten zum Filtern die von Löeben sche Filterpresse, die die Trennung von leicht siedenden Flüssigkeiten und schleimigen Niederschlägen zu einer verhältnismäßig einfachen Arbeit macht. Ferner würden wir unter den Methoden zur quantitativen Bestimmung des Kohlenstoffs, Wasserstoffs, Schwefels und der Halogene gern die Dennstedt-

sche Methode, unter denen zur Bestimmung der Halogene gern auch die Zerstörung der Substanzen durch Glühen mit Kalk aufgenommen seien, da trotz aller Abänderungen das Carius'sche Verfahren für manche Halogenverbindungen nicht ausreicht. An derselben Stelle vermissen wir den Hinweis auf den Gooschen Filteriegel, der uns unentbehrlich geworden ist, besonders, wenn es sich um die Ausführung von vielen Halogenbestimmungen hintereinander handelt. Für das Trocknen von organischen Flüssigkeiten hat sich im hiesigen Laboratorium entwässertes Magnesiumsulfat in vielen Fällen als äußerst nützlich erwiesen, so daß wir diesem Mittel auch gern in dem „Gattermann“ einen Platz eingeräumt sähen.

Daß in der vorliegenden Auflage die theoretische Behandlung der für das organisch-präparative Arbeiten wichtigen Methoden (Wasserdampfdestillation, Aussalzen, Lösen usw.) Berücksichtigung gefunden haben, ist mit großer Freude zu begrüßen.

R.

Allgemeine Gesichtspunkte für organisch-chemisches Arbeiten. Von Prof. Dr. Lassar-Cohn. Hamburg und Leipzig 1904. Verlag von Leopold Voß. M. 2.—

Verf. bringt im Anschluß an seine bekannten „Arbeitsmethoden für organisch-chemische Laboratorien“ eine Anzahl allgemeiner Gesichtspunkte, die wir jedem fortgeschrittenen Chemiker zum Studium empfehlen können. Wir haben in dem Hefte eine große Anzahl von wichtigen Gesetzmäßigkeiten zusammengestellt gefunden, die aus der Literatur entweder gar nicht oder nur nach langem Studium zu erschließen sind.

R.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./9. 1905.

- 12e. K. 28 027. Verfahren zum Niederschlagen von absorptionsfähigen Gasen und Dämpfen oder dgl. durch mittels Zerstäuber fein verteilte Flüssigkeiten. Gebr. Körting, A.-G., Körtingsdorf bei Hannover. 12./9. 1904.
- 12o. V. 4830. Verfahren zur Herstellung von Anhydriden der einbasischen organischen Säuren. Zus. z. Pat. 161 882. Verein für chemische Industrie in Mainz, Frankfurt a. M. 25./6. 1902.
- 18a. P. 15 944. Schrägaufzug für Hochöfen. J. Pohlig, A.-G., Köln-Zollstock. 17./12. 1903.
- 22f. M. 26 689. Verfahren zur Darstellung von Schwefelzink. Zus. z. Anm. M. 24 963. Baron Henry William de Stucklé, Dieuze. 13./8. 1904.
- 76c. F. 20 098. Verfahren zur Herstellung echtfarbiger rotweißer Gespinste und Gewebe. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 20./4. 1905.

Reichsanzeiger vom 21./9. 1905.

- 12k. B. 38 107. Verfahren zur Reindarstellung von Cyanverbindungen. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 19./9. 1904.
- 12o. F. 19 747. Verfahren zur Herstellung von symmetrischen Dihalogenderivaten tertärer Alkohole von der Formel R.C(OH)(CH₂.Halogen)₂. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 26./1. 1905.

Ch. 1905

Klasse:

- 12p. F. 18 823. Verfahren zur Darstellung eines zur Überführung in Hydroazine geeigneten Anthracenderivats. Dieselben. 4./5. 1904.
- 12p. L. 18 231. Verfahren zur Darstellung von Indoxyl und dessen Homologen. Dr. Leon Lilienfeld, Wien. 30./5. 1903.
- 12g. F. 17 473. Verfahren zur Darstellung von Erythrooxyanthrachinon. Farbenfabr. vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 11./4. 1903.
- 22a. C. 11 900 u. 11 973. Verfahren zur Darstellung von chromierbaren und beizenfärbbenden Monoazofarbstoffen. Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 7./7. 1903 und 3./8. 1903.
- 23f. Sch. 23 568. Vorrichtung zur Herstellung von Seifenstangen, bei der auswechselbare Kühlrohre in den Zuführungsraum für die flüssige Seifenmasse münden. Ph. H. Schrauth jr., Frankfurt a. M., Holzhausenstr. 18. 24./3. 1905.
- 24e. P. 16 881. Anlage zur Herstellung von Wasser-gas mit Carburiereinrichtung. Fa. Julius Pintsch, Berlin. 4./2. 1905.
- 26e. E. 9489. Gasretortenlademaschine, bei welcher die Kohle aus einem mit geneigten Bodenflächen versehenen Behälter zu den Flügeln einer Schleudertrommel zugeführt wird. C. Eitle, Stuttgart, Rosenbergstr. 29/33. 21./9. 1903.
- 59a. R. 20 452. Pumpe zum Ansaugen heißer Flüssigkeiten. Rhein. Armaturen- und Maschinenfabrik u. Eisengießerei Alb. Sempell, M.-Gladbach. 29./11. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Adolit für diätetische Präparate, Salben, Putz-, Schleif-, Poliermittel usw. Krewel & Co., G. m. b. H. Köln a. Rh.

Agelion für Frostschutzmittel, Putzmittel usw. Dr. J. Wagner, Köln-Ehrenfeld.

Anticollämín für pharmazeutische Präparate. Dr. med. Th. Kleffner, Kiel.

Antidin für Pflanzennahrungsstoff, Insektenvertilgungsmittel. Fa. Hermann Bensmann, Bremen.

Boskonal für pharmazeutische, hygienische, kosmetische Präparate, Konservierungsmittel usw. B. Knauth und R. Gerstenberger, Meißen (Elbe).

Conicus für chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Friedrich Feldtmann, Altona-Ottensen.

Creolin-Liniment für chemisch-pharmazeutische Präparate, Parfümerien usw. Fa. William Pearson, Hamburg.

Fucophit für Entfettungsmittel. B. Hadra, Berlin.

Heliosin für Glanzstärke usw. J. Klagsbrunn, Floridsdorf (Österreich).

Ix für chemische, pharmazeutische, kosmetische Artikel, Nahrungs- und Genußmittel. K. A. Lingner, Dresden.

Leatheroid für Dichtungs- und Packungsmaterialien, Isoliermittel. Allut Noodt & Meyer, G. m. b. H., Berlin.

Maisin für Futtermittel. Norddeutsche Melasseverwertungs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg.

Moranin für Beizen. R. Haack, Godesberg a. Rh.

Nimm mich mit für Zündhölzer usw. Stahl & Nölke, A.-G. für Zündwarenfabrikation, Kassel.

Pallida für Bleich-, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Otto Schorre, Hamburg.

Politose für Möbelpolitur. B. Strebel, Marienburg i. Westpreußen.